

Schwerer Unfall auf glatter Straße: Junge Frau aus Tann verletzt!

Unfälle auf der L3174 im Kreis Fulda: Rettungseinsätze nach schweren Kollisionen und winterlichen Bedingungen.



Am Sonntagvormittag kam es zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Landesstraße 3174 zwischen Margrethenhaun und Niederbieber. Nach Angaben der **Fuldaer Zeitung** wurden die Rettungskräfte gegen 11.20 Uhr alarmiert, nachdem ein Opel Corsa von der glatten Fahrbahn abkam und in einem Feld landete. Die Fahrerin, eine junge Frau aus der Gemeinde Tann, war im Auto eingeklemmt und musste von der Feuerwehr befreit werden. Die Feuerwehr schnitt die Fahrerseite des Wagens auf, um die Frau zu retten. Sie wurde liegend aus dem Fahrzeug transportiert und an den Rettungsdienst übergeben. Die genaue Schwere ihrer Verletzungen war zu diesem Zeitpunkt noch unklar.

Das Auto wurde durch den Unfall und die Rettungsmaßnahmen vollständig beschädigt und musste abgeschleppt werden. Während der Rettungsmaßnahmen gab es Einschränkungen auf der Landesstraße. Insgesamt waren 40 Einsatzkräfte der Feuerwehren aus Petersberg, Margrethenhaun und Haunedorf sowie ein Rettungswagen, ein Notarzteinsatzfahrzeug und zwei Polizeistreifen im Einsatz. Gemeindebrandinspektor Max Baumgartl betonte, dass die Anfahrt für die Einsatzkräfte nicht schwierig war, da der Winterdienst gute Arbeit geleistet hatte. Gleichzeitig hatte der Deutsche Wetterdienst am Sonntagmorgen eine Warnung vor hoher Glättegefahr im Kreis Fulda herausgegeben, die bis zum Nachmittag gültig war.

Frontalzusammenstoß fordert ein Leben

Ein ähnlicher Vorfall ereignete sich am 12. Januar 2023 in der Nähe von Niederbieber, wie **Osthessen News** berichtete. An diesem Tag kam es zu einem Frontal-Crash zwischen einem Pkw und einem Lkw auf der L 3174, als ein 28-jähriger Fahrer aus Fulda ums Leben kam. Der Lkw-Fahrer, 48 Jahre alt und aus Hofbieber, erlitt leichte Verletzungen. Der Unfall ereignete sich in einer langgezogenen Rechtskurve und führte zu einer Vollsperrung der Straße über die Morgenstunden. Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte waren vor Ort, wobei Gutachter zur Rekonstruktion des Unfallhergangs hinzugezogen wurden. Die Feuerwehr unterstützte auch bei der Sicherung der Unfallstelle und der Bergung des Verstobenen. Erst später stellte sich heraus, dass der Pkw-Fahrer alleine unterwegs war. Weitere Informationen zu diesem Vorfall wurden im Nachgang erwartet.

Details

Quellen

- www.fuldaerzeitung.de
- osthessen-news.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net